

WAS BRINGT DIE NEUE EU-BREMSENRICHTLINIE?

Verordnung (EU) 2015/68

Ewald Luger
HBLFA Francisco Josephinum / BLT Wieselburg
Feldkirch, 14. April 2016



Verordnung (EU) Nr. 167/2013

- des Europäischen Parlaments und des Rates
- über die Typgenehmigung und Marktüberwachung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen
- beinhaltet auch die Definition der Fahrzeugklassen und weiterer Begriffe



Durchführungsverordnung (EU) 2015/504
der Kommission zur Durchführung der
Verordnung (EU) Nr. 167/2013

Verordnungen der EU gelten direkt in den
Mitgliedsstaaten

Abbildung: Fa. CNH Österreich

Delegierte Verordnungen der Kommission:

- Verordnung (EU) Nr. 1322/2014 über die Bauweise – RVCR
ROPS, Fahrersitz, Bedienungselemente, etc.
- Verordnung (EU) 2015/68 über die Bremsanlagen – RVBR
Bremsanlagen von Traktoren, Anhängefahrzeugen, etc.
- Verordnung (EU) 2015/96 über die Umweltverträglichkeit – REPPR
Abgasemissionen, äußerer Geräuschpegel
- Verordnung (EU) 2015/208 über die funktionale Sicherheit – RVFSR
Lenkanlage, Hupe, Massen, Abmessungen, etc.

verfügbar auf der Homepage der Kommission

http://ec.europa.eu/growth/sectors/automotive/legislation/tractors/index_en.htm

Folie in Anlehnung an Franz Wurst



GROWTH

European Commission

Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

European Commission > Growth > Sectors > ... > Legislation > Tractors

Single Market and Standards
Industry
Entrepreneurship and SMEs
Access to finance for SMEs
Sectors

Automotive industry

- Policy and strategy
- Technical harmonisation
- Vehicle categories
- Safety
- Environment protection
- Motor Vehicle Registration

Legislation

Motor vehicles, their trailers, systems and components

Two- and three-wheel vehicles and quadricycles

Tractors

UNECE

Directives and regulations - wheeled agricultural or forestry tractors

2015

- [Commission Implementing Regulation \(EU\) 2015/504](#) of 11 March 2015 implementing Regulation (EU) No 167/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to the administrative requirements for the approval and market surveillance of agricultural and forestry vehicles
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2015/208](#) of 8 December 2014 supplementing Regulation (EU) No 167/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to vehicle functional safety requirements for the approval of agricultural and forestry vehicles
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2015/96](#) of 1 October 2014 supplementing Regulation (EU) No 167/2013 of the European Parliament and of the Council as regards environmental and propulsion unit performance requirements of agricultural and forestry vehicles
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2015/68](#) of 15 October 2014 supplementing Regulation (EU) No 167/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to vehicle braking requirements for the approval of agricultural and forestry vehicles

Title and reference

Commission Delegated Regulation (EU) 2015/68 of 15 October 2014 supplementing Regulation (EU) No 167/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to vehicle braking requirements for the approval of agricultural and forestry vehicles Text with EEA relevance

OJ L 17, 23.1.2015, p. 1-139 (BG, ES, CS, DA, DE, ET, EL, EN, FR, HR, IT, LV, LT, HU, MT, NL, PL, PT, RO, SK, SL, FI, SV)

ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2015/68/oj

Languages, formats and link to OJ

	BG	ES	CS	DA	DE	ET	EL	EN	FR	GA	HR	IT	LV	LT	HU	MT	NL	PL	PT	RO	SK	SL	FI	SV
HTML																								
PDF																								
Official Journal																								

 To see if this document has been published in an e-OJ with legal value, click on the icon above (For OJs published before 1st July 2013, only the paper version has legal value).

Multilingual display

Language 1 Language 2 Language 3

Text


23.1.2015 Official Journal of the European Union L 17/1

COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) 2015/68


of 15 October 2014


supplementing Regulation (EU) No 167/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to vehicle braking requirements for the approval of agricultural and forestry vehicles


My EUR-Lex


 Sign in
or


- My searches (0)
- My items (0)
- My RSS feeds (0)

 RSS feeds

 Webservice registration

 Guided Tour

 Statistics

 We'd like to hear from you

23.1.2015

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

L 17/1

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2015/68 DER KOMMISSION

vom 15. Oktober 2014

zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen für die Bremsen von Fahrzeugen im Zusammenhang mit der Typgenehmigung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 167/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Februar 2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Binnenmarkt umfasst einen Raum ohne Binnengrenzen, in dem der freie Verkehr von Waren, Personen, Dienstleistungen und Kapital gewährleistet ist. Zu diesem Zweck gilt ein umfassendes System für die EU-Typgenehmigung sowie ein System der verstärkten Marktüberwachung für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge und die Systeme, Bauteile und selbständigen technischen Einheiten dieser Fahrzeuge gemäß den Definitionen in der Verordnung (EU) Nr. 167/2013.

ANWENDUNGSBEREICH

gilt für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge:

- Zugmaschinen (auf Rädern oder Gleisketten)
- Anhänger (Transportanhänger)
- gezogene auswechselbare Geräte (Arbeitsanhänger)



Abbildungen: Fa. Reform, Fa. Pöttinger, Fa. Vogel & Noot

TERMINE

- Ab 1.1.2016: für Erteilung der EU-Typgenehmigung obligatorisch
- Ab 1.1.2018: die Bereitstellung auf dem Markt, die Zulassung und die Inbetriebnahme neuer Fahrzeuge die die Verordnung (EU) 2015/68 nicht erfüllen ist zu verbieten
- Ab 1.1.2020: die Erteilung der Typgenehmigung für Fahrzeugtypen der Klassen T und C mit Einleitungs-Hydraulikanschlüssen ist zu verweigern (keine neuen Typengenehmigung mit Einleiterbremse mehr)
- Ab 1.1.2021: die Bereitstellung auf dem Markt, die Zulassung und die Inbetriebnahme neuer Fahrzeuge der Klassen T und C mit Einleitungs-Hydraulikanschlüssen sind zu verbieten (Zulassung der Einleiterbremse nicht mehr möglich).

UNTERTEILUNG der BREMSANLAGEN

- **Betriebsbremse**
 - abstufbar
 - Einzelradbremse am Zugfahrzeug zulässig wenn:
 - Geschwindigkeit unter 40 km/h oder automatische Deaktivierung
 - Anhänger muss bei Einzelradbremse bis 12 km/h nicht angesteuert werden
- **Hilfsbremse**
 - Anhalten beim Versagen der Betriebsbremse
- **Feststellbremse**
 - Halten des Fahrzeugs ohne Fahrer
 - rein mechanische Wirkung
 - Prüfstellung für Feststellbremse wenn Betriebs- und Feststellbremse gleichzeitig angesteuert

Anhang- nummer	Anhangtitel	Seite
I	Anforderungen für Konstruktion und Einbau von Bremsvorrichtungen und Anhängerbremskupplungen	10
II	Anforderungen für die Prüfung und die Wirkung von Bremsanlagen und Anhängerbremskupplungen sowie der damit ausgerüsteten Fahrzeuge	27
III	Anforderungen für die Messung der Ansprech- und Schwelldauer	49
IV	Anforderungen für Energiequellen und Energiespeichereinrichtungen von Bremsanlagen und Anhängerbremskupplungen sowie für damit ausgerüstete Fahrzeuge	60
V	Anforderungen für Federspeicherbremsen und damit ausgerüstete Fahrzeuge	67
VI	Anforderungen für Feststellbremsanlagen mit mechanischer Verriegelung der Bremszylinder	70
VII	Alternative Prüfvorschriften für Fahrzeuge, für die Prüfungen vom Typ I, II oder III nicht obligatorisch sind	71

Anhang- nummer	Anhangtitel	Seite
VIII	Anforderungen für die Prüfungen von Auflaufbremsanlagen, Bremsvorrichtungen und Anhängerbremskupplungen sowie von damit ausgerüsteten Fahrzeugen in Bezug auf die Bremsung	83
IX	Anforderungen für Fahrzeuge mit hydrostatischem Antrieb sowie für ihre Bremsvorrichtungen und Bremsanlagen	98
X	Anforderungen für die Sicherheitsaspekte komplexer elektronischer Fahrzeugsteuersysteme	104
XI	Anforderungen und Prüfverfahren für Bremsanlage mit Antiblockiervorrichtung und damit ausgerüstete Fahrzeuge	105
XII	Anforderungen für elektronisch gesteuerte Bremsanlagen von Fahrzeugen mit Druckluftbremsanlagen oder mit Datenübertragung über die Stifte 6 und 7 des Steckverbinders nach ISO 7638 sowie für damit ausgerüstete Fahrzeuge	121
XIII	Anforderungen für Einleitungs-Hydraulikanschlüsse und damit ausgerüstete Fahrzeuge	136

ANHANG I - Anforderungen für Konstruktion und Einbau von Bremsvorrichtungen und Anhängerbremskupplungen

Antiblockiervorrichtungen für Zugmaschinen der Klasse Tb

- Zugmaschinen der Klasse Tb mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 60 km/h müssen mit Bremsanlagen mit Antiblockiervorrichtungen (ABS) ausgestattet sein.
- Zugmaschinen der Klasse Tb mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und höchstens 60 km/h müssen mit Bremsanlagen mit ABS ausgestattet sein, und zwar
 - a) bei neuen Fahrzeugtypen ab dem 1. Januar 2020 und
 - b) bei neuen Fahrzeugen ab dem 1. Januar 2021

Umsetzung in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit (Termin 31.12.2016)

Antiblockiervorrichtungen auch für Anhänger über 60 km/h



Abbildung: Fa. Fliegl

ANHANG II - Anforderungen für die Prüfung und die Wirkung von Bremsanlagen und Anhängerbremskupplungen sowie der damit ausgerüsteten Fahrzeuge

Feststellbremsanlage

- Die Feststellbremsanlage muss, eine beladene Zugmaschine auf einer Steigung oder in einem Gefälle von 18 % im Stillstand halten können. Diese Anforderung muss auch während der Abkühlphase erfüllt werden. Die Abkühlphase gilt als beendet, wenn die Bremsen eine Temperatur von 10 °C über Umgebungstemperatur erreicht haben.
- Bei Fahrzeugen der Klasse T4.3 muss die Feststellbremsanlage eine beladene Zugmaschine auf einer Steigung oder in einem Gefälle von 40 % im Stillstand halten können. Diese Anforderung muss auch während der Abkühlphase erfüllt werden.

ANHANG weitere Themen

Zweileiterbremsen

- Pneumatisch - bekanntes Druckluft Zweileitungssystem mit Druckaufbau
- Hydraulisch - neues System mit Zusatzleitung (Druck 15 bis 35 bar für Notbremsung) und Steuerleitung (Druck bis max. 150 bar)

ALB Regler vorgeschrieben außer:

- Anhänger ≤ 30 km/h wenn aus technischen Gründen kein ALB eingebaut werden kann → manueller Lastenregler mit 3 Einstellungen
- Anhänger mit nur zwei Beladungszustände (beladen und unbeladen) → manueller Lastenregler mit 2 Einstellungen
- Arbeitsanhänger ohne Ladung

ANHANG weitere Themen

Koppelkraftregelung

- Regelung der Kräfte zwischen Zugfahrzeug und Anhänger – ist nur an Zugmaschine zulässig
- Geregelt werden dürfen: Abbremsung Zugfahrzeug und/oder Belastungswerte der Bremse des Anhängers
- Maximale Bremsdrücke müssen bestehen bleiben
- Warnmeldung bei Ausfall

Bremsanforderungen Anhänger

- Abbremsung 50 % bei über 30 km/h
- Abbremsung 35 % bis 30 km/h

ANHANG II - Anforderungen für die EU-Typgenehmigung eines land- oder forstwirtschaftlichen Fahrzeugtyps in Bezug auf die Schadstoffemissionen des Motors oder der Motorenfamilie

Klasse T1

Spurweite
mindestens
1150 mm



Klasse T2

Spurweite
weniger als
1150 mm



Abbildung: Fa. Lindner

ANHANG XXVI - Anforderungen für den hinteren Unterfahrschutz

Abweichend von den genannten Anforderungen brauchen Fahrzeuge der nachstehend genannten Bauarten die Vorschriften in Bezug auf den hinteren Unterfahrschutz nicht einzuhalten:

- Langholzwagen und ähnliche Anhänger zum Transport von Baumstämmen oder anderen sehr langen Gegenständen,
- Fahrzeuge, bei denen das Vorhandensein eines hinteren Unterfahrschutzes mit dem Verwendungszweck unvereinbar ist.

ANHANG XXVI - Anforderungen für den hinteren Unterfahrschutz



Abbildung: Fa. Pöttinger



Name: Ewald Luger

HBLFA Francisco Josephinum / BLT Wieselburg

Tel.: 07416 52175 655

E-Mail: ewald.luger@josephinum.at

Homepage: <http://blt.josephinum.at>